



Medaillen in Hülle und Fülle

Bei den Einzelmeisterschaften des Baden-Württembergischen Golfverbandes holen sich die Spieler des Golf Club St. Leon-Rot einen Titel nach dem anderen

Keine Frage, das ist außergewöhnlich: Bei den Einzelmeisterschaften des Baden-Württembergischen Golfverbandes (BWGV) gab es in nahezu allen Altersklassen Meisterehren für die Aktiven des nordbadischen Clubs und darüber hinaus zahlreiche Silber- und Bronzemedailles.

Herausragend war dabei das Resultat in der AK 14 der Mädchen, deren Meisterschaft in Bad Rappenau ausgetragen wurde. Hier gingen gleich die ersten sieben Plätze an Spielerinnen aus St. Leon-Rot. Erste wurde mit insgesamt 214 Zählern und zwölf Schlägen Vorsprung Hannah Günther. Den zweiten Platz sicherte sich Caroline Hermes mit einem Schlag vor Lily Hürlimann. Bei den Jungen in dieser Altersklasse wurde Luca Maroto-Lopez als Dritter bester Spieler des Clubs.

Bei der Meisterschaft der AK 16 landeten die besten Spieler des Golf Club St. Leon-Rot zwei Mal auf dem zweiten Platz. Bei den Mädchen sicherte sich im GC Kaiserhöhe Ava Bergner hinter Aline Krauter (Stuttgarter GC Solitude) die Vize-Meisterschaft. Dies gelang bei den Jungen im GC Glashofen-Neusaß Patrick Harms, Meister wurde Yannik Bläse (ebenfalls Stuttgart). In der AK 18 konnten die Mädchen des Golf Club St. Leon-Rot beinahe einen ebenso großen Erfolg erzielen wie in der AK 14. Im GC Kaiserhöhe gingen die ersten vier Plätze nach Nordbaden. Siegerin wurde Lia Kempf mit acht Schlägen Vorsprung auf Lilia Kraft. Mit nur einem Schlag mehr folgte Henriette Fuchs auf dem Bronzeplatz. Rang vier ging an Dafina Arifi. Bei den Jungen holte sich in Glashofen mit insgesamt 146 Schlägen Nicklas Borrman die Baden-Württembergische Einzelmeisterschaft, Platz zwei ging an Clubkollege Marcel Lamadé mit insgesamt 150 Schlägen.





GOLF CLUB ST. LEON-ROT



TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT



Und auch bei den Erwachsenen holten sich die Ladies aus der Kurpfalz die Baden-Württembergische Meisterschaft. In der Damenwertung konnte sich im GC Kaiserhöhe Valerie Gress erst im Stechen gegen die Stuttgarterin Bianca Bertsch durchsetzen. Der dritte Platz ging ebenfalls an St. Leon-Rot und zwar an Nicole Michenfelder.

In der AK 35 gab es dagegen eine klare Siegerin. Carolin Pietrulla holte sich mit einer Gesamtschlagzahl von 231 Schlägen und acht Schlägen Vorsprung im GC Bruchsal den Titel.

»Dieses Resultat ist herausragend und fast nicht mehr zu übertreffen. Der Golf Club St. Leon-Rot hat einmal mehr seine Ausnahmestellung in Baden-Württemberg unter Beweis gestellt«, sagt Marc Dehoust, Leistungssportkoordinator des Clubs. Und er ergänzt: »Wir hoffen natürlich, dass die Spieler diese Erfolge als Rückenwind für die nächsten Turniere nutzen, schließlich stehen noch viele bedeutende Aufgaben in diesem Jahr an. Und auch da wollen wir vorne dabei sein.«



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-slir.de | www.gc-slir.de



GOLF CLUB ST. LEON-ROT



TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT



Über den Golf Club St. Leon-Rot (www.gc-slr.de)

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Courses of Germany, verfügt über zwei 18-Loch-Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 14-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. Die Plätze »St. Leon« und »Rot« sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt Kurs »Rot« bis 2010 zehn Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. Seit 2011 ging diese Auszeichnung an »St. Leon«. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch-Kurzplatz, einen 5-Loch-Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving-Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns. 2011 wurde das große, innovative Short Game Center of Excellence eröffnet, das den Leistungsträgern des Clubs nun ein ganzjähriges Training ermöglicht. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der Allianz German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie sowie eine Matchplayserie für Jugendliche unter 18 Jahren und bereits zwei Mal das Format „Golfen in der Allianz Arena“. Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf fünf Deutsche Meisterschaften verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Ende 2012 gründete der Club die Golf Club St. Leon-Rot Sports Management Agency mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort die dem Club entstammenden Pros Moritz Lampert, Karolin Lampert und Ann-Kathrin Lindner sowie der Frankfurter Maximilian Röhrig betreut. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-slr.de | www.gc-slr.de